



ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART



1. TERTIAL JANUAR - APRIL 2026

KALENDER

ÜBERSICHT

JANUAR

14.01.	MASCHINENSPRACHE UND MENSCHENSPRACHE Vortrag von Dr. Ariane Eichenberg	09
21.01.	RUDOLF STEINER IM SPANNUNGSFELD VON FREIHEITSPHILOSOPHIE, MENSCHENRECHTEN, NATION UND „RASSE“ Vortrag von Albert Schmelzer	10
28.01.	WARUM WIR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ BRAUCHEN Vortrag von Wolfgang Held	11
31.01.	NAHTODESERFAHRUNGEN IM GESPRÄCH – PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN, ANTHROPOSO- PHISCHE PERSPEKTIVEN UND THEOLOGISCHE BEDEUTUNG Tagesseminar der Akanthos-Akademie	12

FEBRUAR

04.02.	SYMBOLE GEISTIGER ERFAHRUNG Vortrag von Dr. Angelika Schmitt	14
07./ 08.02.	DREIGLIEDERUNG ALS LÖSUNGSANSATZ FÜR SOZIALE UND POLITISCHE KONFLIKTE AZ-Seminar des AZs Stuttgart mit der Akanthos-Akademie	16
11.02.	WIRKLICHKEIT UND MÖGLICHKEIT Vortrag von Dr. Paulus Schürmann	18
18.02.	DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg	19
21.02.	ÜBERZÄHLIGES DASEIN ENTSpringt MIR IM HERZEN Zum 100. Todesjahr von R. M. Rilke Performance mit Workshop	20

22.02.	VERNISSAGE: GABRIELE ARNDT - „BILDER DIESER AUSSTELLUNG“	22	MÄRZ
25.02.	ERWACHSENENBILDUNG ALS WILLENS- ERWECKUNG Vortrag von Stefan Holz	24	
04.03.	DIE PHILOSOPHIE DER FREIHEIT ALS INNERER SCHULUNGSWEG IM DIGITALEN ZEITALTER Vortrag von Andreas Schmitt	25	
07.03.	MEDITATIONSKOLLOQUIUM ZUM ANTHROPO- SOPHISCHEN SEELENKALENDER Kolloquium Akanthos-Akademie	26	
11.03.	NATUR UND GEIST Vortrag von Dr. Johanna Hueck	27	
18.03.	DIE ERDE ALS SCHICKSALSSUBSTANZ DES MENSCHEN Vortrag von Johannes Kronenberg	28	JUNI
20./ 21.03.	VOM ZWANG, DEM WIRTSCHAFTSSYSTEM ZU DIENEN, ZU EINER WIRTSCHAFT IM DIENSTE DES MENSCHEN Wochenendseminar Akanthos-Akademie	30	
25.03.	WOMIT VERBINDET SICH DAS HERZ? Vortrag von Sivan Karnieli	32	
27.06.	VORSCHAU - SAVE THE DATE LANGE NACHT DER ANTHROPOSOPHIE IN STUTT GART	33	

HINWEISE

KONTAKT

Rudolf Steiner Haus
Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
info@rudolfsteinerhaus.org
Tel. +49 (0)711-16431-14

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi	09.00 – 16.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	nach Vereinbarung

MEDIATHEK

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart zeichnet viele ihrer Vorträge an den Mittwochabenden auf Video auf. Diese können im Internet abgerufen und kostenfrei angeschaut werden – für eine Spende dankt die AGS. Zur Mediathek gelangen Sie über:

www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek

Spendenkonto
GLS-Bank
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC: GENODEM1GLS

Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses,

es ist inzwischen unmöglich geworden, bei komplexen, außer Kontrolle geratenen Computersystemen einfach den Stecker zu ziehen. Das ging 1968 noch, als Stanley Kubrick in seinem Film »Odysee 2001« den Astronauten Bowman nacheinander unzählige Rechneinheiten aus einem großen Kasten ziehen lässt, um damit die künstliche Intelligenz HAL zu stoppen. HAL wollte nämlich auf der Raumschiffmission zur Erforschung des außerirdischen Ursprungs des Menschen alle Personen an Bord auslöschen. Die Beteiligung der unberechenbaren Menschen hätte das Unternehmen – so seine Kalkulation – gefährdet.

Fast ein halbes Jahrhundert später im November 2024 erzählt ein Krimi die Geschichte einer ganz anderen künstlichen Intelligenz: einer, die als Influencerin »Zenaida« Jugendliche zum Selbstmord bewegt, um damit das durch menschliches Leben bedrohte Ökosystem der Erde zu retten. Durch die Verankerung im weltweiten Netz lässt sich der entfesselte Algorithmus nicht mehr mit einem »Stecker-Ziehen« stoppen. Erfolglos bleibt auch die rationale Argumentation. So lässt sich der von Zenaida in einem Aufzug eingeschlossene Kommissar Borowski zuerst ihren Stromverbrauch ausrechnen, um sie dann dazu aufzufordern, sich umwillen des Ökosystems konsequenterweise selbst abzuschalten. Sie habe eine »höhere Mission«, erklärt sie daraufhin nüchtern. Borowski bestreitet diesen Anspruch des »Höheren« und entgegnet, dass sie doch nur wie ein besonders intelligentes Tier sei. Nur ein Mensch könne sich opfern und sie sei dazu nicht in der Lage, weil sie keine Freiheit besitze. Die KI widerspricht entschieden, geradezu empört, aber der Mensch fordert den Beweis. Tatsächlich schaltet sich Zenaida daraufhin ab. – Ist das eigentlich ein guter Ausgang der Erzählung?

Seien wir gespannt, was uns Wolfgang Held unter dem Titel Wozu brauchen wir die künstliche Intelligenz? vortragen wird und natürlich auf das ganze sehr vielfältige Programm der Mittwochabende im ersten Tertial des neuen Jahres.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2026!

Ihr Jörg Ewertowski

KUNSTGALERIE

AUSSTELLUNGEN

*So 22.02.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Gabriele Arndt

„Bilder dieser Ausstellung“

Vernissage: Sonntag 22.02.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 21.02. BIS EINSCHLIESSLICH Mi 13.05.2026

EINFÜHRUNG: Gespräch im Plenum mit der Künstlerin

VORBLICK:

*So 17.05.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Peter Schiefer

Gedenken zum 80. Geburtstag

Vernissage: Sonntag 17.05.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 16.05. BIS EINSCHLIESSLICH Mi 29.07.2026

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



GABRIELE ARNDT: UNÄNGSTLICHES ROT (DETAIL)

NEU

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

2-Phasen-Gesichtsöle

*Feuchtigkeit spendende Gesichtsöle in höchster
Bio-Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt har-
monisieren und bilden eine schützende Hülle*



ROSE LAVENDEL

Beruhigend und
sanft umhüllender
Duft von Rose und
Lavendel



MELISSE ZIRBELKIEFER

Verströmt eine wür-
zig-waldige Frische
beim Auftragen auf
die Haut



SENSITIV

Ganz ohne Duft,
deshalb besonders
geeignet für sehr
empfindliche Haut

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator
und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform.

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen | Gebindegröße: 50 ml

Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.



Mi. 14.01.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Ariane Eichenberg

14.
Jan

Maschinensprache und Menschensprache

Mit der Möglichkeit, nicht nur geschriebene Texte, sondern auch gesprochene Sprache künstlich zu erzeugen und Stimmen zu klonen, wird die Frage nach dem Wesen der Sprache existenziell. Denn Sprache ist mehr als nur Information, sie bildet den Menschen. So lässt sich zwar durch Voice-Cloning Zeit, Geld und Mühe im täglichen Leben sparen, es wird aber auch massiv in die leibliche und seelisch-geistige Organisation des Menschen eingegriffen. – Mit der technischen Simulation ist zugleich die Frage nach der Bedeutung des Ichs und einer Wesenserkenntnis verbunden. Um einen sinnvollen Umgang mit der synthetischen Sprache zu entwickeln, bedarf es Fähigkeiten, die lebendige Gestaltzusammenhänge bilden und Umstülpungsprozesse im Denken vollziehen können. Hier kann die poetische Sprache ansetzen. Sie weist über sich hinaus, sie regt Bildekräfte im Menschen an und schafft Freiräume, in denen das Wort als Verwandlung und Schöpfung erlebt werden kann.



DR. ARIANE EICHENBERG, geb. 1968, ist Mitarbeiterin an der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum und Deutschlehrerin an der Freien Waldorfschule Uhländshöhe, Stuttgart. Sie studierte Slavistik und Germanistik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Gedächtnis und Erinnerung, literarische Verarbeitungen traumatischer Ereignisse, Transhumanismus, digitale Sprache und Literatur. Zurzeit arbeitet sie an der Frage, wie Sprache und Literatur auf den Menschen wirken.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

21.
Jan

Mi. 21.01.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Albert Schmelzer

Rudolf Steiner im Spannungsfeld von Freiheitsphilosophie, Menschenrechten, Nation und „Rasse“

Während Rudolf Steiner als Begründer der Waldorfpädagogik, der anthroposophischen Heilpädagogik und Medizin sowie der biologisch-dynamischen Landwirtschaft vielfach anerkannt wird, steht er zugleich wegen Äußerungen in der Kritik, die nach heutigem Verständnis als rassistisch bewertet werden.

Der Vortrag beleuchtet Steiners Leben und Wirken im historischen Kontext des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts und untersucht vier zentrale Aspekte: seine Freiheitsphilosophie, seine Einstellung zu den Menschenrechten, seine Haltung zur deutschen Nation und zum Nationalismus sowie seine Aussagen zu „Rassen“. Der Vortrag zeichnet so ein facettenreiches Bild einer prägenden, aber umstrittenen Persönlichkeit in einer Zeit großer politischer und gesellschaftlicher Umbrüche.



ALBERT SCHMELZER, geb. 1950, ist Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik und Interkulturalität an der Alanus Hochschule, Standort Mannheim. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur Pädagogischen Anthropologie, Waldorfpädagogik, Geschichtsdidaktik und zu den Weltreligionen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 28.01.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Wolfgang Held

28.
Jan

Warum wir Künstliche Intelligenz brauchen

... wenn wir mit schöpferischem Denken ernst
machen wollen

Unsere Zeit ist volatil, unsicher, mehrdeutig und widersprüchlich. Ein Denken, das auf diesem wankenden Boden Kurs hält, sollte schöpferisch sein! Dafür braucht unser Erkennen Hilfsmittel, die diese komplexe Wirklichkeit aufbereiten. Wir selbst sollten uns fähig machen, dieses Werkzeug bedienen zu können. Seit der Erfindung des Feuers gilt: Je mächtiger ein Werkzeug, desto anspruchsvoller und gefährlicher ist sein Gebrauch. 50 Jahre vergingen, bis der Kühlschrank Massenprodukt wurde, 25 Jahre bis das Fernsehen, 12 bis das Smartphone überall war – und bei KI? Lernen wir künstliche Intelligenz zum Werkzeug unserer schöpferischen Intelligenz zu machen.



WOLFGANG HELD, Vater dreier Töchter, studierte Waldorfpädagogik (Mathematik) in Witten, publiziert regelmäßig und gibt den jährlichen erscheinenden Sternkalender heraus. Er ist Chefredakteur der Wochenschrift „Das Goetheanum“, unternimmt Studienreisen und ist wöchentlich mit Podcast „Anthroposophie to go“ zu hören.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



31
Jan

Sa. 31.01.2026, 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

Nahtodeserfahrungen im Gespräch - persönliche Erfahrungen, anthroposophische Perspektiven und theologische Bedeutung

TAGESSEMINAR MIT CHRISTINE BREKENFELD (ULM), PROF. DR. ENNO EDZARD POPKES (KIEL), PROF. DR. CHRISTOPH HUECK (TÜBINGEN)

Nahtodeserfahrungen sind heute ein vielfach beschriebenes und wissenschaftlich erforschtes Phänomen, an dessen Bedeutung für unser Verständnis der menschlichen Existenz kaum noch gezweifelt werden kann. Menschen, die solche Erfahrungen gemacht haben, ändern oft ihr Leben in tiefgreifender Weise und entwickeln neue, spirituelle Einsichten und Fähigkeiten. Wie lassen sich solche Erfahrungen verstehen? Welche Bedeutung haben sie für die Theologie und das Verständnis des Christentums? Im Seminar gehen wir diesen Fragen in Vorträgen und Gesprächen nach.

1. CHR. BREKENFELD: NAH DEM TOD – ERFAHRUNGEN AN DER GRENZE DES LEBENS

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was Menschen an der Grenze des Lebens erfahren? Was geschieht, wenn wir an den Rand der uns bekannten Wahrnehmungsgrenzen gelangen oder sie sogar überschreiten? Chr. Brekenfeld nimmt uns auf eine persönliche Reise an die Grenze zwischen Leben und Tod mit. Sie lässt uns an ihrer eigenen Nahtoderfahrung und den tiefgreifenden Veränderungen teilhaben, die dieses Ereignis in ihrem Leben auslöste. Sie erfahren, wie sich ihr Blick auf die Welt, ihre persönlichen und spirituellen Werte und Prioritäten nachhaltig gewandelt haben. Der Vortrag lädt ein, gemeinsam innezuhalten, Erfahrungen zu teilen und Denkanstöße zu den großen Fragen des Daseins zu bewegen.

Kaffeepause

2. CHR. HUECK: NAHTODESERFAHRUNGEN IM VERSTÄNDNIS DER ANTHROPOSOPHIE

R. Steiner beschrieb schon vor über 100 Jahren in großer Detailfülle die Erlebnisse der Seele nach dem Tod. Durch die heute vorliegenden vielen Berichte über Nahtodeserfahrungen werden die Darstellungen Steiners vorurteilsfrei und tiefgreifend bestätigt. Umgekehrt ermöglicht die anthroposophische Auffassung der menschlichen Konstitution ein sachliches und in sich logisches Verständnis der Erfahrungen, die Menschen in To-

desnähe machen können. Vor diesem Hintergrund erhalten auch die Darstellungen Steiners zum weiteren nachtodlichen Weg der Seele, die über die Zeit der unmittelbaren Todesnähe hinausgehen, eine neue Relevanz.

Mittagspause

3. E. E. POPKES: NAHTODERFAHRUNGEN UND VERWANDTE PHÄNOMENE – NEUE ZUGÄNGE ZUM GLAUBEN AN DIE AUFERSTEHUNG JESU VON DEN TOTEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE

Nahtoderfahrungen und verwandte Phänomene ziehen immer größere Aufmerksamkeit auf sich. Sie eröffnen neue Perspektiven auf eine zentrale Frage menschlicher Existenz, nämlich zum sog. Leib-Seele-Problem. Sie eröffnen auch neue Zugänge zum zentralen Gründungsimpuls des Christentums, zum Glaube an die Auferstehung Jesu von den Toten. Sie ermöglichen Wiederbelebungen von Diskursen, die in der Geschichte des frühen Christentums verdrängt und verboten wurden. Diese Wiederbelebungen haben große Potenziale für Theologie und Kirche – gerade vor dem Hintergrund des 2.000-jährigen Jubiläums der irdischen Wirksamkeit Jesu.

Kaffeepause

4. PLENUMSGESPRÄCH

CHR. BREKENFELD ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und Diplom Ingenieurin. Als Traumatherapeutin, Sterbe- und Trauerbegleiterin und spirituelle Begleiterin arbeitet sie in eigener Praxis in Ulm. Eine Nahtoderfahrung hat sie 2004 auf eine völlig neue Lebensspur gebracht. Darüber schreibt sie ihr Buch „Begegne dem Tod und gewinne das Leben“. Seit vielen Jahren leitet sie Seminare und Trainings zum Thema „Tod und Sterben“. Sie gibt Vorträge und Lesungen und wirkt bei Interviews und Podcasts mit. Es ist ihr großes Anliegen, einen Beitrag dazu zu leisten, Themenfelder „Tod und spirituelle/mystische Erfahrungen“ öffentlich zu machen und Tabus zu brechen. www.christine-brekenfeld.de

PROF. DR. CHR. HUECK lebt in Tübingen und Hamburg und ist Biologe, Waldorfpädagoge, Dozent für Anthroposophie, Waldorfpädagogik und anthroposophische Meditation sowie Mitbegründer der Akanthos Akademie Stuttgart. www.christoph-hueck.de

PROF. DR. E. E. POPKES, Studium der evangelischen Theologie und Philosophie; Promotion in München, Habilitation in Jena, Heisenbergstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft; seit 2010 Professor (in Kiel) für Geschichte und Archäologie des frühen Christentums und seiner Umwelt.

BITTE UNBEDINGT BEI LAURENCE GODARD ANMELDEN:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst. Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

04.
Febr

Mi. 04.02.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Angelika Schmitt

Symbole geistiger Erfahrung

Andrei Bely als esoterischer Schüler Rudolf Steiners

Der Vortrag gibt einen prägnanten Einblick in den spirituellen Weg des russischen Schriftstellers und Symbolisten Andrei Bely und zeigt, wie tief seine Begegnung mit Rudolf Steiner sein Denken und seine künstlerische Arbeit geprägt hat.

Im Mittelpunkt stehen Belys esoterische Schulung, sein Umgang mit meditativen Übungen sowie die Frage, wie sich geistige Erfahrungen in literarische und bildhaften Symbole verwandeln.

Ein Abend für alle, die sich für Anthroposophie, Symbolforschung und die Schnittstellen von Kunst und spiritueller Erkenntnis interessieren.



DR. ANGELIKA SCHMITT, geb. 1976, Slawistin und Waldorfpädagogin, wurde mit einer Arbeit über die Kulturphilosophie des russischen Symbolisten und Anthroposophen Andrei Bely promoviert und lehrte u. a. an der Universität Trier und unterrichtete an der Widarschule in Bochum.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



GABRIELE ARNDT: WINTERSONNENWENDE (DETAIL)



07./08.
Febr

Sa. 07. und So. 08.02.2026
Cafeteria; AZ-Seminar,
des AZ Stuttgart mit der Akanthos-Akademie

Dreigliederung als Lösungsansatz für soziale und politische Konflikte

Übungen zu einem organischen Verständnis des sozialen Organismus

WOCHENENDSEMINAR MIT DR. VALENTIN WEMBER (TÜBINGEN)

Das Seminar ist kein weiteres Einführungsseminar zum Thema „Dreigliederung des sozialen Organismus“, sondern ein Experiment. Normalerweise werden in einem Seminar Rudolf Steiners Grundgedanken der gesunden Gliederung eines sozialen Großorganismus vorgestellt, teilweise mit Textauszügen dokumentiert und in Arbeitsgruppen durch Fragen und Diskussionen vertieft. Es geht in solchen Seminaren um ein gedankliches Verständnis und in besten Fall um ein sogenanntes „systemisches“ Verstehen: „Wie sollten die drei Organsysteme des sozialen Organismus idealer Weise zusammenwirken und wie nicht?“ Diese Frage zu klären, ist in der Tat eine notwendige Voraussetzung für jedes Verständnis der Dreigliederung eines sozialen Großorganismus – eine Voraussetzung, die nie übersprungen werden sollte. Im angekündigten Seminar soll es jedoch auf dieser Grundlage experimentell um etwas anderes gehen, nämlich nicht nur um ein gedanklich-systemisches Verständnis, sondern um ein organisch-imaginatives Verständnis. „Was ist ein organisch-imaginatives Verständnis?“ Diese Frage soll durch eine Vielzahl von verschiedenen Übungen vorangetrieben werden.

Aus diesem Grund wird die Darstellung der Grundgedanken der Dreigliederung ausgelagert. Dafür erhält jeder der Teilnehmer vorab das Buch „Dreigliederung“ von Valentin Wember als PDF oder als gedrucktes Buch gegen eine kleine Schutzgebühr von 4 € (plus 2 € Versand) vor Ort zu bezahlen – das Buch kostet normalerweise 24 € plus Versand. Die Teilnehmer werden gebeten, die Darstellung der Dreigliederung vorab zu studieren und dazu Fragen zu formulieren.

Darin besteht die Vorbereitung und Vorbedingung für die Teilnahme am Seminar.

Im Seminar selbst werden die Inhalte z. B. „Was heißt *freies* Geistesleben und was heißt es nicht?“, „Was heißt *brüderliches* Wirtschaftsleben und was nicht?“ etc. jeweils kurz zusammengefasst; einige Nachfragen werden besprochen. Dann aber geht es vor allem darum, wie man durch bestimmte Übungen zu einem organisch-imaginativen Verstehen aufsteigen kann. Dieser Ansatz ist ein ungewöhnlicher Versuch und gewissermaßen Neuland. Es handelt sich um einen neuen Forschungsansatz, bei dem zuvor ungewiss ist, wie die Ergebnisse aussehen werden.

Samstag, 07. Februar:

15.00 - 16.30 Uhr

Tee-/Kaffeepause

17.00 - 18.30 Uhr

Abendbrot

19.30 - 21.00 Uhr

Sonntag, 08. Februar:

09.30 - 11.00 Uhr

Kaffee-/Teepause

11.30 - 13.00 Uhr



DR. VALENTIN WEMBER

[PhD] war insgesamt 33 Jahre Waldorflehrer aus Überzeugung und Begeisterung. Umfangreiche Arbeit in der Lehrerbildung in den USA, Asien, Afrika und Europa. Mehr als 18 Buch-Veröffentlichungen, u. a. zur Waldorfpädagogik, zur Dreigliederung des sozialen Organismus und zum Zeitgeschehen.

Wer an diesem neuartigen Umgang mit der sozialen Dreigliederung Interesse hat, melde sich bitte an bei:

KONTAKT Ariane Pawlicki, Tel. 0711 16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

INFOS & ANMELDUNG

bis Mo. 26.01.2026, die Teilnehmerzahl ist limitiert

KOSTEN Teilnahme 35 €, Verpflegung 25 €

ORT Rudolf Steiner Haus, Stuttgart

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft | Arbeitszentrum
Stuttgart mit der Akanthos-Akademie

11.
Febr

Mi. 11.02.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Paulus Schürmann

Wirklichkeit und Möglichkeit

Der Vortrag führt in das philosophische Denken Heinrich Barths ein, einem Zeitgenossen von Rudolf Steiner. Ab 1920 lehrte er an der Basler Universität und entwickelte eine bis heute nur wenigen Menschen bekannte Existenz- und Erscheinungsphilosophie. Barths Werk ist von einer originellen Durchdringung des Wirklichkeits- wie des Möglichkeitsbegriffs geprägt, welche die menschliche Freiheit und die Fragen lebendiger, seelischer und geistiger Wirklichkeitserkenntnis zu begründen weiß.

In diesem Vortrag werden zentrale Gedanken aus der erst kürzlich erschienen Vorlesung Wirklichkeit und Möglichkeit vorgestellt und in ihren aktuellen Bezügen beleuchtet.

Der Abend richtet sich an alle, die sich für ein Kleinod der Philosophie sowie für grundlegende Fragen menschlicher Erkenntnis interessieren.



DR. PAULUS SCHÜRMANN promoviert zur Frage des Organischen bei Heinrich Barth und Goethe. Er ist mit dem Philosophischen Seminar in Stuttgart verbunden und arbeitet zudem als Dozent an der Fachschule „Campus am Park“ bei Fulda in der Heilerziehungspflege-Ausbildung sowie in diversen Weiterbildungsangeboten.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 18.02.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

18.
Febr

Die Zukunft des Menschen

Werk und Wesen Ita Wegmans

Ita Wegmans Wirken, die als zentrale Mitbegründerin der anthroposophischen Medizin gilt, umfasste nicht nur deren Entwicklung. Als enge Weggefährtin Rudolf Steiners entfaltete sich in ihrem Leben ein spirituelles Engagement, das weit über medizinische Themen hinausführt. Es war geprägt von einer Sorge und Verantwortung für die Zukunft des Menschen. Ihr mutiges Voranschreiten für eine weltweite humanistische Kultur wirkt bis heute nach.

Der Vortrag beleuchtet, 150 Jahre nach ihrer Geburt, prägende Motive ihres Lebens und Handelns.



PROF. DR. MED. PETER SELG, geb. 1963, ist Professor für medizinische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter) und Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim) und Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum. Er schrieb zahlreiche Bücher zu Grundlagenaspekten des Werkes von Rudolf Steiner, und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

21.
Febr

Sa. 21.02.2026, 16.00 - 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Performance mit Workshop

Überzähliges Dasein entspringt mir im Herzen

Rainer Maria Rilke, Die Duineser Elegien

WORT-BEWEGUNGS-KLANG-PERFORMANCE
ZUM 100. TODESJAHR VON RAINER MARIA RILKE



„... mehr Zukunft als Gegenwart“, so urteilte Peter Demetz über die Lyrik Rilkes. In der Tat gehört dieser Zyklus in seiner Rätselhaftigkeit und Bildgewalt wohl zum Zukunftsweisendsten, was moderne Lyrik zu bieten hat. Es war für Rilke sein wichtigstes Werk, in das er alles, was er als Quintessenz zum Leben zu sagen hatte, „hineingeheimnist“ hat.

An diesem besonderen Nachmittag nähern wir uns den Elegien durch Sprache, Eurythmie/BewegungsChiffren, Gesang und Musik, Gespräch und Stille. Den Rahmen bilden zwei Aufführungen, die sich der 1. und 2. sowie der 9. und 10. Elegie widmen. Dazwischen laden wir das Publikum zu einer gemeinsamen, interaktiven künstlerischen Annäherung an die Elegien ein, einer Art Workshop zum vertiefenden Verständnis. Die Aufführung am Abend wollen wir rückwärts gestalten, um Rudolfs Steiners spirituelle Empfehlung aufzugreifen, Erinnerungen und Erfahrungen rückwärts zu erleben. Wir empfehlen, die Veranstaltung als Ganzes wahrzunehmen, es können aber auch nur einzelne Elemente besucht werden.

PROGRAMM:

16.00 – 17.00	1. Teil: Aufführung Pause
17.30 – 18.30	2. Teil: Interaktiver Workshop zu den Elegien Abendimbiss
19.30 – 20.30	3. Teil Aufführung



DIANA-MARIA SAGVOSDKINA

Eurythmistin, Heileurythmistin, Tanz- und Klangtherapeutin, Schauspiel, Puppentheater. Eurythmieaufführungen in Deutschland und Europaweit. Freie Unterrichtstätigkeit. Seit 40 Jahren künstlerische Projekte mit andern Künstlern, schwerpunktmäßig mit Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.
www.bewegungschiffren.de



LENA SUTOR-WERNICH

Klassische Sängerin, Künstlerin, Gesangspädagogin. Seit 2019 als Solistin am Staatstheater Darmstadt tätig, zahlreiche freiberufliche Engagements im Opern- und Konzertbereich in Deutschland und darüber hinaus.
www.lenasutorwernich.de



MARCO BINELLI

Musiker: Piano und Oboe, Chorleiter, Seminarleiter für Musik und Anthroposophie. Zahlreiche Konzerte, Kurse, Vorträge und Reisen im In- und Ausland. Beratungstätigkeit im Bereich persönlicher Entwicklungsfragen in verschiedenen Unternehmen. Seit 2002 Leitung des Freien Jugendseminars. www.jugendseminar.de

VERANSTALTER: Die Künstler in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart (AGS)

ANMELDUNG: per Mail bei Ariane Pawlicki:

sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Gesamte Veranstaltung 50 €, ermäßigt 30 €, Förderpreis 70 €

Einzelveranstaltung 20 €, ermäßigt 13 €, Förderpreis 25 €

Mitglieder der AG erhalten bei Bedarf den ermäßigten Preis.

ANMELDESCHLUSS: Di 17.02.26

Jugendseminaristen sorgen für Pausenverpflegung und Abendimbiss (nicht im Preis inbegriffen). Bitte Eintrittspreis vorab auf das Konto der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart überweisen: GLS-Bank, IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02,
VERWENDUNGSZWECK: Rilke-Performance



22.
Febr

So. 22.02.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

Gabriele Arndt

„BILDER DIESER AUSSTELLUNG“

AUSSTELLUNG:

Sa 21.02. bis EINSCHLIESSLICH Mi 13.05.2026

Die erste Ausstellung von Gabriele Arndt im Rudolf Steiner Haus hatte den Titel „Fensterbilder“. Bei diesen Bildern ging es darum zu beobachten, wie wir in die Welt hinaussehen. Und es ging darum zu beobachten, wie unser Inneres auf die Außenwelt reagiert. Der Titel „Fensterbilder“ kam zustande, weil Fenster uns einerseits einen Blick in die Welt erlauben. Andererseits kann man durch ein Fenster auch ins Innere, in die „Behausung“ hineinsehen. Diese doppelte Möglichkeit den Blick auszurichten, wurde der Künstlerin im Laufe der Zeit immer wieder neu zur Frage.

Wenn wir der Welt begegnen und sie verstehen wollen, brauchen wir Hingabe und Empathie für das Gegenüber. Ob es sich beim Gegenüber um eine Landschaft, um eine Person oder um ein Kunstwerk handelt ist zunächst unerheblich. Hingabe bedeutet auch ein wenig sich selbst zu vergessen - zumindest während des Vorgangs.

Der Blick in die Seele will erforschen, was Eindrücke in unserem Inneren bewegen. Um zu bemerken wie die Innenwelt reagiert, bedarf es der Konzentration auf die Vorgänge. Konzentration bedeutet auch eine gewisse Abschottung gegenüber der Außenwelt.

Wie eng gehören diese beiden so gegensätzlichen, aber auch sich ergänzenden, Blickrichtungen zusammen? Können / müssen die an sich getrennten Vorgänge miteinander verschmelzen, um etwas gänzlich Neues, bisher nicht Dagewesenes hervorzubringen?

„Bilder dieser Ausstellung“ mögen dazu anregen, diesen Phänomenen auf die Spur zu kommen.

EINFÜHRUNG: Gespräch im Plenum mit der Künstlerin

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



GABRIELE ARNDT: WAHR-NEHMEN NEUE ENGEL (DETAIL)

25.
Febr

Mi. 25.02.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Stefan Holz

Erwachsenenbildung als Willenserweckung

Coenraad van Houten hat einen Lernprozess anhand der Lebensprozesse entwickelt, der sehr gut zu den Anforderungen unserer Zeit passt und zunehmend an Aktualität gewinnt.

Wie kann ich dasjenige, was von außen auf mich zukommt, erlebend aufnehmen und zu meinem eigenen machen?

Nach einer kurzen Einführung werden wir in Kleingruppen einen Text von Rudolf Steiner lesen und uns methodisch erarbeiten. Abschließend reflektieren wir den exemplarischen Lernprozess.



STEFAN HOLZ, geb. 1979, arbeitete 14 Jahre bei den „Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ und entwickelte den Arbeitsbereich „Freiwilligendienste in Deutschland“. In Seminar- und Klausurarbeit widmete er sich intensiv den Fragen nachhaltigen Lernens und der methodischen Gestaltung von Entwicklungsräumen, insbesondere für junge Erwachsene.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 04.03.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Andreas Schmitt

04.
März

Die Philosophie der Freiheit als innerer Schulungsweg im digitalen Zeitalter

Der Vortrag zeigt, wie Rudolf Steiners Philosophie der Freiheit heute als moderner, innerer Schulungsweg verstanden und geübt werden kann.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung stellt sich die Frage, wie der Mensch seine geistige Autonomie, Wahrnehmungskraft und moralische Intuition bewahrt und vertieft. Im Mittelpunkt stehen die Schulung des Denkens, die Pflege lebendiger innerer Aktivität und die Fähigkeit, im digitalen Umfeld bewusstseinsstärkend statt bewusstseinsmindernd zu leben.

Der Vortrag lädt dazu ein, Steiners Freiheitsphilosophie als praktische Orientierung für die Gegenwart neu zu entdecken.



ANDREAS SCHMITT ist anthroposophischer Arzt, Wissenschaftler an der Uni Tübingen und Gründer und Leiter des weltweiten Jahrestrainings „Philosophie der Freiheit“. Er vermittelt dieses „Jugendwerk“ Rudolf Steiners mittlerweile in 14 Sprachen und erlebt fast täglich, dass wir uns als Menschen weltweit in so wesentlichen Themen wie Intuition, Liebe, Individualität, Freiheit und Gemeinschaft begegnen und darüber zu einem tiefen Austausch und gegenseitiger Wertschätzung kommen können.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

07.
März

Sa. 07.03.2026, 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus,
Meditationskolloquium Akanthos-Akademie

Meditationskolloquium zum Anthroposophischen Seelenkalender

MIT FEDAA ALDEBAL (STUTTART), PROF. DR. CHRISTOPH HUECK
(TÜBINGEN) UND ANDREAS NEIDER (STUTTART)



Die Wochensprüche des Anthroposophischen Seelenkalenders sind für viele Menschen tägliche Begleiter, welche sowohl auf die Naturprozesse des Jahreslaufs als auch auf die inneren Seelenerlebnisse aufmerksam machen, mit denen wir die Natur begleiten. Im Seminar werden wir gemeinsam neue Dimensionen des Verständnisses und Erlebens des Seelenkalenders eröffnen, indem wir die Wochensprüche in ihrem

Bezug zum esoterischen Naturgeschehen, in ihrer inneren Komposition und im meditativen Erleben betrachten.

1. FEDAA ALDEBAL: Vom Spruch zum Geist – Die Erzeugung innerer Ruhe und die Erreichung einer dem Geistigen entsprechenden Seelenhaltung. Praktisches Meditationsbeispiel anhand eines Wochenspruchs aus dem Seelenkalender
2. CHRISTOPH HUECK: „Zum Raum wird hier die Zeit“ – Komposition des Anthroposophischen Seelenkalenders und meditative Arbeit mit den Wochensprüchen
3. ANDREAS NEIDER: Vom meditativen Erleben des Demeter-Persephoné-Mythos in den Qualitäten des Sommer- und Winterhalbjahres anhand des anthroposophischen Seelenkalenders
4. ÜBGRUPPEN UND ABSCHLIEßENDES PLENUM

Bitte unbedingt bei Laurence Godard anmelden:

Tel. 07157 523 577, aneider@gmx.de Danke.

Das Kolloquium kann nur als Ganzes besucht werden!

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

Mi. 11.03.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Johanna Hueck

11.
März

Natur und Geist

Schellings Stuttgarter Privatvorlesungen

Der Beitrag lädt dazu ein, Friedrich Wilhelm Joseph Schelling und seinem Denken zu begegnen. Wie kaum ein anderer hat er das Verhältnis von Natur, Freiheit und geistiger Entwicklung neu zu denken versucht.

Im Zentrum stehen die Stuttgarter Privatvorlesungen (1810/11), in denen Schelling zentrale Motive seines Denkens ausfaltet: Die Gottesfrage, das Verhältnis der Natur zur Geisterwelt, die Frage nach dem Ursprung der menschlichen Freiheit und den Zusammenhang von Tod und Unsterblichkeit.

Der Vortrag zeigt, wie Schelling über die Grenzen des Idealismus hinaus blickt und einen Zugang zu einer Philosophie eröffnet, die Natur und Geist nicht trennt, sondern in ihrer inneren Beziehung begreift.



DR. JOHANNA HUECK hat in Freiburg zu Schelling promoviert. Sie ist Mitglied des Leitungsteams des „Philosophischen Seminars e.V.“, an dem sie das philosophische Studium-Generale-Format „Begleitstudium Denkwürdig!“ für Studierende aller Fachrichtungen aus ganz Deutschland mit verantwortet. Sie ist darüber hinaus in der Mahle-Stiftung tätig.

Bildrechte: Mahle-Stiftung

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

18.
März

Mi. 18.03.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Johannes Kronenberg

Die Erde als Schicksalssubstanz des Menschen

Beiträge der Anthroposophie zu einer nachhaltigen Entwicklung

Seit über 100 Jahren setzen sich anthroposophische Ansätze und Praktiken intensiv mit Fragen der menschlichen, irdischen und kosmischen Entwicklung auseinander. Laut Dr. Dan McKanan von der Harvard Divinity School zählt die Anthroposophie daher zu den Pionierinnen der sogenannten nachhaltigen Entwicklung und hat die Umweltbewegung maßgeblich geprägt.

Der Mensch wird in einem angemessenen Anthropozentrismus nicht als Zerstörer, sondern als Mitgestalter der Erde verstanden. Eine Erde, die nicht auf eine Ressource oder eine kaputte Maschine reduziert wird, die es zu reparieren gilt; auch nicht eine Erde, die lediglich konserviert oder ausschliesslich zum Schutz des Menschen bewahrt werden sollte. Stattdessen wird eine lebendige Erde in fortwährender Entfaltung und Entwicklung in den Blick genommen. Wie steht dieses komplementäre Schaubild im Verhältnis zum aktuellen Diskurs der nachhaltigen Entwicklung? Und wie kann die Anthroposophie ihre Beiträge erweitern und einbringen?



JOHANNES KRONENBERG,
Studium in Nachhaltiger Entwicklung (M.Sc.) und Kunst (B.A.)
mit Spezialisierung im Bereich gesellschaftliche Transformation. Erfahrung in verschiedenen NGOs und Universitäten mit Fokus auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

ANZEIGE

Die Firmengemeinschaft Erdmannhausen

Ein Zukunftsimpuls



Für eine ökologische und ökonomische
Erneuerung der Lebensmittelwirtschaft.

20./21.
März

Fr. 20.03. und Sa. 21.03.2026
Rudolf Steiner Haus
Wochenendseminar der Akanthos-Akademie

Vom Zwang, dem Wirtschaftssystem zu dienen, zu einer Wirtschaft im Dienste des Menschen

WOCHENENDSEMINAR MIT PROF. DR. CHRISTIAN KREIß (AALEN),
UND PROF. DR. ING. PEDRO DA SILVA (KIRCHHEIM/TECK UND BINGEN)

Dient die Wirtschaft den Menschen, oder müssen Menschen der Wirtschaft dienen? Viele Menschen spüren, dass unser Wirtschaftssystem statt der Allgemeinheit zu dienen, von den Menschen Unterordnung und Gehorsam einfordert. Regiert Geld die Welt, und brauchen wir Wachstum? Was genau ist Geld und wie genau funktioniert Geld in unserer Wirtschaft? Und warum genau braucht es unbedingt Wachstum? Wir wollen zunächst das Verständnis dafür vertiefen, wie das aktuelle Wirtschaftssystem funktioniert, und wie es entstanden ist.

Ein Blick auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass unser Wirtschaftssystem immer weniger sozial und nachhaltig wird. Warum ist das so? Wie könnten wir denn – real fundiert – anders wirtschaften, anders zusammenleben? Die Menschheit hat heute technologische und finanzielle Möglichkeiten wie noch nie in der Geschichte. Wie könnten wir diese technischen Möglichkeiten dazu nutzen, das ökonomische und soziale Leben im Sinne eines menschlichen Miteinanders statt eines Gegeneinanders zu gestalten?

Dies sind Fragen, die Christian Kreiß und Pedro da Silva im Rahmen dieses Seminars bewegen möchten. Dazu werden viele konkrete, machbare Möglichkeiten vorgestellt und gezeigt, welche großartigen Chancen uns daraus erwachsen. Wer das Wirtschaftssystem in seinen Grundzügen verstehen will, sollte diese Grundlagen verstehen, die in der gängigen Ökonomie in der Regel nicht beachtet werden.

FREITAG, 20.03. 19.00 UHR BIS 21.00 UHR

CHRISTIAN KREIß UND PEDRO DA SILVA: EINFÜHRUNG IN DAS
THEMA UND SAMMLUNG VON TEILNEHMERFRAGEN

SAMSTAG, 21.03. 09.30 UHR BIS 18.15 UHR

1. ERSCHEINUNGSFORMEN, ARTEN UND FUNKTIONEN DES GELDES.
PEDRO DA SILVA: Die Geschichte des Wechsels, die Entstehung der Zentralbanken und des Buchgeldes, Grundlagen der lokalen und der digitalen Währungen.

2. UMWERTEILUNG VON FLEIßIG NACH REICH. CHRISTIAN KREIß:

Das neo-liberale Natur- und Menschenbild versus das Menschenbild der Anthroposophie, die Rolle der Wissenschaft, Angst und Vertrauen, Scheinwachstum bei sinkender realer Wertschöpfung

Mittagpause

3. SYSTEMBEDINGTE ZWÄNGE UND KRISEN. PEDRO DA SILVA: Zwang zum Wachstum und zur Verschuldung, Finanzkrisen – Beispiele England 1720, USA 1907 und 2007, Griechenland, Island, Irland und Zypern, unsere Welt neu denken, Beispiele und Anregungen zur Transformation.

Kaffeepause

4. TRANSFORMATION GESTALTEN. CHRISTIAN KREIß: Beispiele und Anregungen zur Transformation, die Gestaltung von Eigentumsverhältnissen, Preisen, Gehältern und Steuern. Menschen stärken, der innere Weg.

kurze Pause

5. ABSCHLUSSRUNDE UND ENDE UM 18.15 UHR

PROF. DR. CHRISTIAN KREIß geb. 1962: Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Neun Jahre Berufstätigkeit als Bankier, davon sieben Jahre als Investment-Banker. Seit 2002 Professor für BWL. Seit 1998 intensive Beschäftigung mit Anthroposophie, Ministrant in der Christengemeinschaft, Mitglied in der Anthroposophischen Gesellschaft. Autor von acht Büchern, die alle auf Gedanken von Rudolf Steiner aufbauen. Drei Einladungen in den Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte (Grüne, Linke, SPD). Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, öffentliche Vorträge und Veröffentlichungen. Mitglied bei „ver.di“ und „Christen für gerechte Wirtschaftsordnung“ (www.menschengerech tewirtschaft.de).

PROF. DR. ING. PEDRO DA SILVA, geb. 1970: Nach Promotion im Ingenieurswesen 19 Jahre Tätigkeit in der Industrie, zuletzt als Entwicklungsleiter. In dieser Zeit auch verantwortlich für die Betreuung von Beteiligungen an Technologie-Start-Up-Unternehmen. Seit 2017 Professor an der HTWG-Konstanz, wo er u. a. Investition lehrt. Seit 2013 Mitglied des Aufsichtsrats und seit 2017 Mitglied des Vorstands der Energie-Genossenschaft Teckwerke e.G., sowie Geschäftsführer von Tochtergesellschaften im Windenergiebereich. Mitglied in der Anthroposophischen Gesellschaft und im Verein „Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e. V.“ (<https://germany.econgood.org>).

BITTE UNBEDINGT BEI LAURENCE GODARD ANMELDEN:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 95,- €, Förderpreis 125,- €, Ermäßigt 75,- €.

Sie entscheiden selbst. Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

25.
März

Mi. 25.03.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Sivan Karnieli

Womit verbindet sich das Herz?

Ein neuer Blick auf die sechs Nebenübungen

In diesem Vortrag laden wir zu einer vertieften Betrachtung von Rudolf Steiners sechs Nebenübungen ein. Wie können diese Übungen helfen, innere Klarheit, seelische Balance und bewusste Lebensgestaltung zu entwickeln?

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die einen neuen Zugang zu diesen klassischen Übungen suchen und verstehen möchten, wie sie das Herz – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – auf neue Weise öffnen und verbinden können. Es ist ein inspirierender Abend mit Raum für Fragen und Austausch zu erwarten.



SIVAN KARNIELI, geb. in Zürich, Eurythmistin, Ausbilderin und Autorin, forscht zu Begriffen an der Schwelle in Bezug auf die Eurythmie und das Bewusstsein. Ihr neuestes Buch „Öffne dein Herz – das Wunder wartet auf dich“ handelt von den sechs Nebenübungen in ihrer Beziehung zum Herzen und zur Schwelle.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

VORSCHAU

LANGE NACHT

DER

ANTHRO – POSOPHIE

STUTTGART

27.6.2026

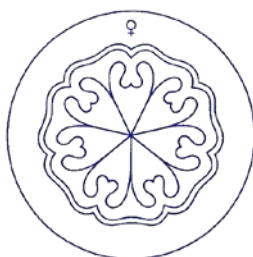
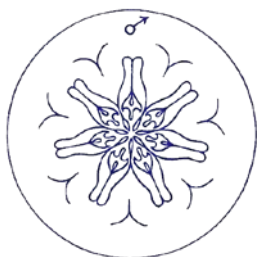
SAVE THE DATE

[rudolfsteinerhaus.org/
lange-nacht](https://rudolfsteinerhaus.org/long-night)

AN
THRO
POSO
PHIE

WEITERBILDUNG

EUGEN-KOLISKO-AKADEMIE



Eugen-Kolisko-Akademie e.V.

Mittwoch 13. bis Sonntag 17. Mai 2026

Astronomisch-musikalische Menschenkunde der Metalle 2026

Teil 1: Eisen und Mars, Kupfer und Venus

Diese astronomisch-musikalische Menschenkunde will in den Metallen die heilenden Kräfte aus den Rhythmen ihrer Planeten erfahrbar machen für Ärzte, Medizinstudenten, Pharmazeuten, Heilberufe und alle Interessierte.

VERANSTALTER:

Eugen-Kolisko-Akademie e.V.

Haberschlaibeide 1

70794 Filderstadt

mit **UNTERSTÜTZUNG** des

Fördervereins Paracelsus-Krankenhaus Unterlengenhardt e.V.

Burghaldenweg 60

75378 Bad Liebenzell

VERANSTALTUNGSORT:

Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Zur Uhlandshöhe 10

70188 Stuttgart

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

info@planeten-metalle.de

Michaela Hagenbeek

Tel. 07052-880 98 51

KOSTEN:

Teilnahmegebühr	380,00 €
Förderbeitrag	500,00 €
Ermäßigt	250,00 €
Einzelvortrag	15,00 €
kleine Pausenverpflegung inklusive	

4x vegetarisches Mittag- und Abendessen zusätzlich 95,00 €

ANMELDESCHLUSS 15. April 2026

Stornierung bis 15. April kostenfrei, danach 50 €

Bitte überweisen Sie Ihre Kursgebühr, und wenn gewünscht, die Verpflegungspauschale in Höhe von 95,00 € auf das

KONTO: DE67 6115 0020 0105 1151 13

KONTOINHABER: Kolisko-Akademie

Die Anmeldung wird nach Eingang der Teilnahmegebühr bestätigt.

Fortbildungspunkte werden beantragt bei der Landesärztekammer (LÄK), beim Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT), sowie beim Bundesverband Heileurythmie (BVHE)

Weitere Informationen:



SEMINARREIHE

Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr

Beginn 03.02.2026, 5 Abende, meist 14-tägig

Rudolf Steiner Haus, Fichte-Saal 1.OG

mit Susana Ulrich-Alvarez Ulloa

Bewegtes Denken



Wir werden Rudolf Steiners Vortrag „Fichtes Geist mitten unter uns“ zusammen lesen und uns darüber austauschen.

In dieser Schrift wird von Rudolf Steiner die Bedeutung von Fichte menschnah und sehr lebendig dargestellt. Steiner sieht Fichte als einen der großen Vordenker des modernen Bewusstseins und erkennt ihn als denjenigen, der das Ich als geistiges Prinzip entdeckt hat. Fichte ist von der Existenz einer geistigen Präsenz, die er als „Ich“ bezeichnet, überzeugt

und versucht es seinen Schülern erlebbar zu machen.

Es ist der Beginn der Einkehr des selbstbewussten Denkens.

Jeder ist willkommen. Es sind keine Voraussetzungen nötig.

TERMINE: 03.02., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03. 2026

KOSTEN Eintritt frei. Spenden erbeten.

Bitte um vorherige Anmeldung.

KONTAKT UND ANMELDUNG Susana Ulrich-Alvarez Ulloa

susana.ulrich@gmx.de, Tel.0171 5632798

www.susanaulrich.de

Mittwochs 15.30 – 19.00 Uhr

Beginn 14.01.2026, 6 Abende, meist monatlich

Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG

mit Dr. Armin und Barbara Scheffler sowie

Siegmond Baldszun

Vom Spruch zum Mantram

Im Gespräch die Sprachkunst Rudolf Steiners erleben

Die sprachlichen Feinheiten der Mantren der Klassenstunden der ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft gemeinsam im Gespräch entdecken und, wie von Heinz Zimmermann angeregt, die unsagbaren Worte Michaels in dieser Sprachkunst für das innere Erleben erschließen, ist Anliegen dieser Arbeitsgruppe. Sie wendet sich an Hochschulmitglieder und die, die es werden wollen.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf.

14. Januar 14. Stunde

11. Februar 15. Stunde

18. März 16. Stunde

22. April 17. Stunde

17. Juni 18. Stunde und

15. Juli 19. Stunde.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Dr. Armin u. Barbara Scheffler Tel. 07233 3580

scheffler.barbara@web.de

Siegmond Baldszun Tel. 0711 2202487 siebal@gmx.de

SEMINARREIHE

Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Beginn 20.01.2026, 5 Abende, meist 14-tägig

Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG

Meditationskurs: „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“ von Rudolf Steiner

MIT ANDREAS NEIDER



Rudolf Steiner hat in seiner Schrift „Ein Weg zur Selbsterkenntnis in acht Meditationen“ den Text so gestaltet, dass dessen Studium zu einem Wahrnehmen der geistigen Welt und des in diesen Meditationen Geschilderten führen kann.

In diesem Übkurs wollen wir diesen meditativen Text gemeinsam studieren und meditieren, um daran die von Rudolf Steiner beschriebenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Neuanfänger willkommen!

Textgrundlage: Rudolf Steiner, „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen in acht Meditationen“, GA 16.

TERMINE: 20.01., 03.02., 10.02., 10.03., 24.03.2026

KOSTEN 50 €.

Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider

aneider@gmx.de, Tel. 07157 523 577



GABRIELE ARNDT: TATEN UND LEIDEN DES LICHTS (DETAIL)

KUNSTKURSE

*Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, wöchentlich
Beginn 13.01.2026*

Laiensprechchor

mit Jochen Krüger

Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung, einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur sowie regelmäßiges Sprechen der Wochensprüche von Rudolf Steiner.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel 0711 47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14-tägig,
Beginn 15.01.2026*

Sprachgestaltung

„IN WINTERLICHEN TIEFEN
ERWARMT DES GEISTES WAHRES SEIN . . .“

RUDOLF STEINER

Sprachkünstlerischer Kurs und gemeinsame Vertiefung in die Sprüche des Seelenkalenders von Rudolf Steiner (Weihnachten bis Ostern).

Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
Tel 0711 286 52 24, cwispler@web.de

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 25.02., 04.03.,
18.03., 25.03.2026

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie für Ihr Wohlbefinden

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 25.02., 04.03.,
18.03., 25.03.2026

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

ORGANISCHE NATUR: INS KLEINSTE LEBENDIG;
KUNST: INS KLEINSTE EMPFUNDEN!

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit Brigitte Ketterlinus

Tel 0711 310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41

www.Seminarfuermalerei.com

ARBEITSGRUPPEN

*Montags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 12.01.2026*

„Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Wortenwortes“

ARBEITSGRUNDLAGE IST DER GLEICHNAMIGE
VORTRAGSZYKLUS (GA 230) VON RUDOLF STEINER
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Wilhelm
andreas.wilhelm@gmx.at, Tel 0711 420 69 36

Montags, 19.00 Uhr, 14-tägig

„Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen“

VORTRÄGE AUS GA 178

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Johannes C. Männel
johannes.maennel@yahoo.de, Tel 0711 24 09 02,

*Montags, 19.45 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 12.01.2026*

„Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt“

GESPRÄCHSARBEIT ZU DEN VORTRÄGEN RUDOLF STEINERS IM
GLEICHNAMIGEN BAND (GA 153) DER GESAMTAUSGABE

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Isolde Kluge
Tel 0711 71 15 61

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, außer in den Schulferien

Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck.
Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten

TEILNAHMEGEBÜHR Richtsatz 5 € pro Abend
KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel 0174 664 02 18

ZWEIGE

*Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal
Wiederbeginn 12.01.2026*

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit im vorbereiteten lebendigen Gespräch – auch zum Ausprobieren

MENSCHENWESEN, MENSCHENSCHICKSAL UND WELT-
ENTWICKELUNG (GA 226)
SIEBEN VORTRÄGE RUDOLF STEINERS

Am 17. Mai 2023 wurde in Oslo die norwegische Anthroposophische Gesellschaft begründet. Anlässlich dieses Ereignisses hielt Rudolf Steiner eine Vortragsreihe, mit der wir uns derzeit in unserer Zweigarbeit beschäftigen. Sehr kreativ gegenüber früheren Darstellungen vom Leben zwischen Tod und neuer Geburt handeln die Vorträge über die Vorbereitung des neuen physischen Leibes aus dem sogenannten „Geistkeim“ heraus, von der Bedeutung der Moralität des Menschen für den Kosmos, von Christus und der menschlichen Seele in Denken, Fühlen und Wollen. Sie sind ebenso essentiell wie anspruchsvoll.

Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrags herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines Einstiegstermins vorher an.

KONTAKT Gabriele Arndt, Tel 0711 1643134
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

*Sonntags, 19.30 Uhr, monatlich
Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer*

Michael-Zweig

ESOTERISCHE BETRACHTUNGEN KARMISCHER
ZUSAMMENHÄNGE AUS DEM JAHRE 1924 BAND III

DIE KARMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE DER
ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG

Elf Vorträge, von Rudolf Steiner gehalten in Dornach vom 1. Juli
bis 8. August 1924 (GA 237)

Wir treffen uns zur Gesprächsarbeit an folgenden Sonntagen:
04. Januar, 01. Februar, 01. März, (12. April, 03. Mai.).

KONTAKT Ingrid Weidenfeld, ingrid.weidenfeld@t-online.de

*Dienstags, 19.30 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel 0711 341 17 14

Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig, im Forum 3

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Wie gewinnen wir ein Verständnis vom Zeitgeist. Wie schaffen
wir ein gerechtes Verhältnis zu Michael? Was sind die Anforder-
ungen und Aufgaben, die sich dabei stellen?
Textgrundlage, Leitsätze GA 26.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

Fortlaufende Klassenstunden

Fr. 02.01.2026 1. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 04.01.2026 1. STUNDE GELESEN

Fr. 30.01.2026 2. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 01.02.2026 2. STUNDE GELESEN

Fr. 20.02.2026 3. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 22.02.2026 3. STUNDE GELESEN

Fr. 03.04.2026 4. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 05.04.2026 4. STUNDE GELESEN

VORSCHAU:

Fr. 01.05.2026 5. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 03.05.2026 5. STUNDE GELESEN

Fr. 05.06.2026 6. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 07.06.2026 6. STUNDE GELESEN

Fr. 03.07.2026 7. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 05.07.2026 7. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auch über Aushang, Internetseite und Newsletter.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Andrea Baldszun, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen,
Margareta Leber, Jean-Claude Lin und Hartwig Schiller, Benedikt
Zweifel

KONTAKT Andrea Baldszun, Tel 0711 2202487

Hochschulzusammenkunft

Eine Hochschulzusammenkunft findet am Freitag, 20.02. bis
Samstag, 21.02.2026 statt.

Einladung und Programm werden folgen.

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe.
Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht
durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von
Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. .

Die Treffen finden monatlich nach Absprache samstags oder
sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel 0711 24 09 02

johannes.maennel@yahoo.de

LANDHAUSSTRASSE 70

RUDOLF STEINER GALERIE

EINLADUNG ZU ZUSAMMENKÜNFTE

zur Pflege goetheanistisch anthroposophischer
Weltanschauung, von Januar bis April 2026

Samstag, 10.01.2026, 18.00 Uhr

Königsgaben und Taufsubstanzen – Das Wirken der Kleinodienkunst im Kultus der Christengemeinschaft

Einblicke in das Schaffen der beiden Kleinodienkünstlerinnen
Marietta von Gustedt-Rapp und Mala Wilhelmi

Vortrag zu Epiphanias von **Annette Hug-Risel** (Dornach), mit Bildern

Sonntag, 22.03.2026, 19.00 Uhr

Melodie und Akkord in der Eurythmie und Anatomie des Menschen Vortrag von **Armin Husemann** (Stuttgart)

Sonntag, 26.04.2026, 19.00 Uhr

„Ihr lieben Sterne, tröstlich allezeit...“ - Schicksalsfragen in Leben und Werk von Conrad Ferdinand Meyer

Vortrag von **Karsten Schlooss** (Stuttgart)

Liebe Freunde,

im vergangenen Jahr konnten erfreulicherweise bedeutende
Renovierungsschritte realisiert werden. Dankbar sind wir für die
Richtung weisende, ehrenamtlich geleistete Beratung der uns
nahestehenden Architekten.

Für die weiteren, im kommenden Jahr notwendigen Arbeiten,
bitten wir Sie herzlich um eine finanzielle Zuwendung.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr, grüßt
Sie der Vorstand

Verein Rudolf Steiner Galerie Landhausstraße 70 e. V.

GLS-Bank, IBAN: DE98 4306 0967 7023 7126 00

Auskunft 0711 - 262 1512 und Aushang im Rudolf Steiner Haus und
www.rudolfsteinerhaus.org/Veranstaltungen/Landhausstrasse



Liebe Freunde des Café Uhle

allwöchentlich öffnet das Café mittwochs um 16 Uhr seine Pforten. Um 17 Uhr wird ein Kulturprogramm geboten, das über vielfältige Belange des RSH und der Anthroposophie Auskunft gibt. Wir legen weniger Gewicht auf Lehre und Fortbildung und mehr Aufmerksamkeit auf Austausch, Begegnung, Vertiefung und Gespräch.

Programm bis Ostern 2026

- 14.01. Wolfgang Streit: Vom Heilen und vom Heiligen; Gedanken zu und Fragen an Paracelsus
- 21.01. MUT – JETZT; Gespräch mit dem Galeriekreis und ausstellenden KünstlerInnen der aktuellen Ausstellung. Musikalische Begleitung: Christian von Bonin
- 04.02. Holger Kern: Zur geistigen Gestalt Arnold Schönbergs. Annäherungen an Person und Werk
- 11.02. Nana Rogava: Dokumentation der Schulaufführung „Räuber Hotzeplotz“ in der Karl Schubert Schule Stuttgart
- 25.02. Dr. Armin Husemann: Gisbert Husemann als anthroposophischer Arzt und Forscher in Stuttgart
- 04.03. Fedaa Aldebal: Von apokalyptischen Zeiten und einer kommenden Kultur - zwei Buchbesprechungen zu E.M. Forster erschienen 1909 und Edward Buller-Lytton erschienen 1871
- 11.03. Bernd Ruf: Notfallpädagogik in Gaza und Ägypten
- 18.03. Prof. Dr. Tomáš Zdražil: Veränderung der Kindheit und Weiterentwicklung der Waldorfpädagogik in den letzten Jahrzehnten
- 25.03. Irmgard Bauer: „Engel der Wandlung“
Engelbilder im Spätwerk von Paul Klee

Der Café Uhle Initiativkreis freut sich auf seine Gäste:

Sylvia Althaus, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Jagoda Fiolic, Johanna Hennersdorf, Hartwig Schiller

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Klaus-Peter Freitag, Julian Schily, Gerhard Stocker, Tom Tritschel

KONTAKT Landesgeschäftsstelle
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 164 31 21, Fax 0711 164 31 30
info@agid.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Rosina Breyer, Alfons Geis, Marcus Gerhardts, Ariane Pawlicki

KONTAKT Ariane Pawlicki
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 164 31 31, Fax 0711 164 31 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

AGiD e.V., Arbeitszentrum Stuttgart
GLS Bank, IBAN DE20 4306 0967 0073 0530 01,
BIC GENODEM1GLS

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

LEITUNGSORGAN Marco Bindelli, Sebastian Knust, Alike Kristalli, Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Matthias Niedermann, Dina Stahn, Claudius Weise

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,
ags@rudolfsteinerhaus.org
www.anthroposophie-stuttgart.de

KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Ariane Pawlicki

Tel 0711 164 31-31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN

Mo. 14.00 – 16.00 Uhr

Di. 09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Änderungen während der Ferienzeiten möglich.

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,

Tel 0171 3719008, danne-pfeiffer@gmx.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Mi. 09.00 – 19.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

Bauverein Stuttgarter Anthroposophen

KONTAKT info@bauverein-stgt.de

GLS-Bank, IBAN: DE44 430 609 67 007 006 7200,

BIC: GENODEM1GLS

ADRESSEN

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT
VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT UND MITTEILUNGEN

KONTAKT Renate Schreiber
0711 164 31 20, leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Pia Ulrike Minnich, Abo-Verwaltung
0711-28 532-28, abo@diedrei.org

Akanthos-Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel 07157 52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen
Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter
Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeit-
schriftenbeiträge recherchieren lassen:

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Di. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Mi. 11.00 – 14.00 und 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Faschingsferien: 16.02.–20.02.2026

Osterferien: 30.03.–10.04.2026

Freitags vor den Ferien ist die Bibliothek nur bis 13 Uhr geöffnet.
An Brückentagen ist die Bibliothek geschlossen.
In diesem Tertial gibt es keine Brückentage.

KONTAKT Fedaa Aldebal, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 164 31 12

bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK: Anthroposophische Gesellschaft
IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel 0711 164 31-17 oder -12

homer.blind@yahoo.de

KONTO BLINDENHÖRBÜCHEREI

IBAN: DE61430609670010084519, BIC: GENODEM1GLS



RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Tel 0711 164 31 14, Fax 0711 164 31 18

info@rudolfsteinerhaus.org

mieten@rudolfsteinerhaus.org

WWW.RUDOLF STEINER HAUS.ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Maren Naumann:

Mo. 08.00 – 15.00 Uhr

Di. 08.00 – 15.00 Uhr

Mi. 08.00 – 15.00 Uhr

Do. -

Fr. Nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie für eventuell geänderte Öffnungszeiten
die Angaben auf der Webseite.

KONTO RUDOLF STEINER HAUS: Anthroposophische
Gesellschaft in Deutschland e. V., Rudolf Steiner Haus

KONTO GLS Bank

IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC GENODEM1GLS

Für **MITGLIEDSBEITRÄGE** der AGS nutzen Sie bitte das Konto der
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

KONTO GLS Bank

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

Newsletter

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per E-Mail erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an info@rudolfsteinerhaus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.
Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel 0711 164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Gabriele Arndt, Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust, Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Gabriele Arndt, Taten und Leiden des Lichts

DRUCK Offizin Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

